

Benzstraße

Carl Benz war Automobilpionier. Seine Konstruktion von 1885, der „Benz Patent-Motorwagen Nummer 1“ gilt als erstes praxistaugliches Auto. Am 29. Januar 1886 meldete er seinen Motorwagen zum Patent an.

Carl Friedrich Michael Benz wurde am 25. November 1844 in Mühlburg bei Karlsruhe geboren und starb am 4. April 1929 in Ladenburg. Seine Eltern waren die Dienstmagd Josephine Vaillant und der Lokomotivführer Johann Georg Benz. Carl bevorzugte später die vornehmere französische Schreibweise „Carl“.

Ab 1853 besuchte Benz zunächst das Karlsruher Lyzeum mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt. Mit 15 Jahren studierte Karl Maschinenbau am Polytechnikum in Karlsruhe. Vier Jahre später, 1864, konnte er sein Studium erfolgreich beenden.

1871 gründete Carl Benz in Mannheim die „Eisengießerei und mechanische Werkstätte“, die von seiner künftigen Ehefrau Bertha Ringer finanziert wurde. Am 20. Juli 1872 heiratete Carl seine Bertha. Aus der Ehe gingen fünf Kinder hervor.

Der 1878/79 entwickelte verdichtungslose Zweitaktmotor hatte sehr viel Geld verschlungen, weswegen Benz von seiner Bank zur Umwandlung des Unternehmens in eine Aktiengesellschaft gedrängt wurde, der „Gasmotorenfabrik in Mannheim A.G.“. Es gab Schwierigkeiten mit dem Aufsichtsrat. Deshalb verließ Benz das Unternehmen und gründete 1883 die „Benz & Cie. Rheinische Gasmotorenfabrik“ in Mannheim. Hier produzierte er Gasmotoren, die er sehr erfolgreich verkaufte und die ihm die finanzielle Grundlage für weitere Entwicklungen gaben.

Das erste Automobil war ein dreirädriges Fahrzeug mit Viertaktmotor und elektrischer Zündung, der Benz Patent-Motorwagen Nummer 1 von 1885. Es hatte einen schiebergesteuerten Einzylinder-Viertaktmotor, der nach Angaben von Benz bei 250 Umdrehungen ein knappes PS abgab und eine Höchstgeschwindigkeit von 16 km/h erreichte.

Das Fahrzeug war umstritten und wurde als Spielzeug belächelt. Auch hier kam ihm wieder seine Frau Berta zu Hilfe: Ohne Wissen ihres Mannes unternahm sie 1888 mit ihren beiden Söhnen die erste erfolgreiche automobilen Fernfahrt mit dem Motorwagen Nummer 3. Sie fuhr von Mannheim nach Pforzheim in 13 Stunden und nach einigen Tagen mit Reparaturen wieder zurück nach Mannheim, insgesamt 180 km. So wurde auch Berta Benz zu einer Pionierin der Automobilgeschichte.

1896 kam es wegen der Glührohrzündung zu einem Patentstreit mit Gottlieb Daimler, der sie zusammen mit Wilhelm Maybach für den Ottomotor erfunden hatte. Daraufhin musste Benz & Cie. Lizenzgebühren an die Daimler-Motoren-Gesellschaft zahlen.

1926 schlossen sich Benz & Cie. und die Daimler-Motoren-Gesellschaft zur Daimler-Benz AG zusammen.

Carl Benz starb am 4 April 1929 im Alter von 84 Jahren.

Quellen: Benz, Carl Friedrich: Lebensfahrt eines deutschen Erfinders. Die Erfindung des Automobils, Erinnerungen eines Achtzigjährigen. Leipzig 1936, S. 56-59.

Permalink: <http://www.zeno.org/nid/20007928122>

Wikipedia https://de.wikipedia.org/wiki/Carl_Benz, 31.8.2021, 17:30